

Erstes Konzert nach zweijähriger Corona-Pause

Gut besuchter Hausmusik-Nachmittag der Hagener Jugendmusikschule



Nach rund zwei Jahren präsentierten sich Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Hagen wieder in einem Konzert vor vollem Haus. Dominik Lapp

Dominik Lapp

Dominik Lapp

Hagen Nach rund zwei Jahren hat sich die Jugendmusikschule Hagen am Sonntag wieder in einem öffentlichen Konzert in der Alten Kirche präsentiert. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie erfreuten sich die Konzerte der Jugendmusikschule Hagen immer großer Beliebtheit. Umso schmerzlicher vermisst wurden die Veranstaltungen, seit vor rund zwei Jahren das letzte Konzert gespielt wurde. „Es tut gut, dass wir wieder spielen dürfen“, sagte Musikschulleiter Jörg Zumstrull. In dem einstündigen Programm zeigten sich Schüler der verschiedenen Instrumental- und Gesangsklassen mit 15 Musiknummern, deren Bandbreite von Klassik über Pop, Blues und Musical bis hin zu Filmmusik und Traditionals reichte.

Nur wer geimpft, genesen oder getestet war, durfte das Konzert besuchen. Außerdem war die Kapazität vorab beschränkt worden. Doch das hielt rund 100 Personen, meist Angehörige der Musikschüler, nicht von einem Besuch in der Alten Kirche ab. Jörg Zumstrull freute sich, dass nach einiger Zeit wieder Akkordeon (Sophia Prütz) und Harmonika (Simon Ries) beim Hausmusik-Nachmittag vertreten waren. Außerdem mit dabei: Klavier, Gitarre, E-Gitarre sowie Querflöte.

Zu den musikalischen Höhepunkten des Nachmittags gehörte unter anderem der Auftritt der Querflöten-Klasse von Matthias Große. So spielte Große mit Viola Otten, Birte Borgmann und Lise Franksman einen filmmusikalischen Querschnitt aus „Harry Potter“, „Titanic“ und „Die unendliche Geschichte“. Auf der E-Gitarre begeisterte Elifrang Gutsche mit seinem Lehrer Wolfgang Wöbse. Aus den Klavierklassen von Jörg Zumstrull und Ruth Witte ließen Maike Ksonzek und Maja Nikutta mit einem vierhändigen Ostinato aufhorchen.

Annemarie und Hannah Wulf lange aus der Gesangsklasse von Christoph Alexander Stallkamp stellten sich mit dem anspruchsvollen Song „For Good“ aus dem Musical „Wicked“ und der eingängigen Nummer „Fall On Me“ von Andrea und Matteo Bocelli vor. Ein Ensemble aus der Gitarren-Klasse von Tim Sandkämper beendete das Konzert mit großartigen Interpretationen von „Almería“ und „Bésame mucho“.
